

MASCHINENBAUTAGE KÖLN 2013

Die Woche rund um die Maschinenrichtlinie



CE

22. Oktober MASCHINENRECHTSTAG

Komprimiertes Wissen rund um das Maschinenrecht.

Compliance im Bau, Handel, Umbau und Betrieb von Maschinen und Anlagen.

Von Juristen für Juristen, Geschäftsführer, ...

23. – 24. Oktober MASCHINENRICHTLINIE

Die Konferenz rund um die Maschinenrichtlinie.

Maschinen und Anlagen herstellen, handeln, umbauen.

Praktische Lösungen für den Hersteller im europäischen Binnenmarkt.

25. Oktober WORKSHOPS

- Maschinen und Anlagen CE-konform beschaffen
- Marktüberwachung



10.
MASCHINENBAUTAGE
KÖLN

**22. Oktober
MASCHINENRECHTSTAG**

Die Konferenz rund um das Maschinenrecht.
Compliance im Bau, Handel, Umbau und Betrieb von
Maschinen und Anlagen.
Von Juristen für Juristen, Geschäftsführer, ...



**RA
CARSTEN LASCHET**

managing partner
Sozietät Friedrich Graf von Westphalen & Partner

**23. – 24. Oktober
MASCHINENRICHTLINIE**

Die Konferenz rund um die Maschinenrichtlinie.
Maschinen und Anlagen herstellen, handeln, umbauen.
Praktische Lösungen für den Hersteller im
europäischen Binnenmarkt.



**DIPL.-ING.
HANS-J. OSTERMANN**

Fachautor und Referent auf dem Gebiet
des Europäischen Maschinenrechts.
www.maschinenrichtlinie.de

**25. Oktober
WORKSHOPS**

- Maschinen und Anlagen
CE-konform beschaffen



**DIPL.-ING. (FH)
ULRICH KESSELS**

Geschäftsführer,
CEExpert



**DIPL.-ING.
HELMUT BACH**

ZF Friedrichshafen AG

- Marktüberwachung



**DR.
MATTHIAS
HONNACKER**

BAuA



**DIPL.-ING.
KARL BROSIUS**

BezReg Köln

MASCHINEN UND -ANLAGEN HERSTELLEN - HANDELN - IMPORTIEREN - UMBAUEN

Praktische Lösungen für den Europäischen Binnenmarkt

Seit nunmehr einem Jahrzehnt finden in Köln die Maschinenbautage statt. Die Veranstaltung ist in der Branche etabliert und das nicht nur in Deutschland. Die Konferenzen, die Workshops und die vielen Gespräche am Rande der Veranstaltung bieten den Teilnehmerinnen/Teilnehmern viele Möglichkeiten sich über Entwicklungen im Binnenmarktrecht und dessen praktische Anwendung aktuell zu halten.

Die neue europäische Maschinenrichtlinie ist inzwischen in den Betrieben mehr oder weniger angekommen. Die Umsetzung fällt dabei nicht immer leicht, insbesondere, was die geänderten Formalien angeht.

Die Maschinenbautage beginnen wieder mit dem **Deutschen Maschinenrechtstag**. Unter der Leitung von RA Carsten Laschet, Friedrich Graf von Westphalen, können sich Juristen und Führungspersonen zu Themen des Maschinenrechts informieren und hierüber diskutieren. Die aktuellen Themen sind Firmenverkauf incl. Maschinenpark, Konformitätsbewertung im QM-System, Oekodesign, Konfliktbewältigung, Cybersecurity, Wirtschaftsspionage und Produkthaftung.

Richard Lawson, BSI-London, berichtet in der anschließenden **Maschinenrichtlinien-Konferenz** über das New Legislative Framework (NLF) das noch vor der Konferenz vom EU-Rat verabschiedet sein soll.

WEITERE THEMEN SIND

Die neue Arbeitmittelverordnung löst die Betriebssicherheitsverordnung ab. Die nicht immer klare Schnittstelle des Maschinenrechts zur ATEX-Richtlinie. Das UN-Kaufrecht bei internationalen Warenlieferungen? Was bedeutet eigentlich „Stand der Technik“ einhalten? Was ist „Stand von Wissenschaft und Technik“? Ist die EN ISO 12100 hinsichtlich der Risikobeurteilung im Einklang mit dem EU-Leitfaden? Rechtskonforme Steuerungen nach der Ära EN 954-1. Produktsicherheit in die Unternehmenspraxis umsetzen. Das Thema „unvollständige Maschinen“ steht immer noch im Widerstreit der Einzelinteressen. Auch ein Dauerbrenner in der Diskussion im Anlagenbau: Maschinenrichtlinie und Druckgeräte richtlinie, passt das zusammen?

KONFERENZ MASCHINENRECHTSTAG

- Firmenverkauf vor dem Hintergrund des Maschinenrechts
- Einbeziehung der Konformitätsbewertung in das QM-System
- Oekodesignanforderungen an den Hersteller im Maschinen-/Anlagenbau
- Mechanismen der Streitbeilegung und Konfliktbewältigung
- Cybersecurity Risiken für Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau
- Geheim im Dienst der Wirtschaft
- Aktuelle Entwicklungen der Produkthaftung

KONFERENZ MASCHINENRICHTLINIE

- NLF: Change of 9 Directives
- Die neue Arbeitmittelverordnung
- ATEX im Maschinen-/Anlagenbau
- UN Kaufrecht
- Stand der Technik/Stand von Wissenschaft und Technik
- Risikobeurteilung: EN ISO 12100 versus EU-Leitfaden zur Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Rechtskonforme Steuerungen für Maschinen und Anlagen
- Produktsicherheit in der Unternehmenspraxis
- Unvollständige Maschinen: Spielball der Einzelinteressen
- Maschinenrichtlinie und Druckgeräte richtlinie: 2 Seiten derselben Medaille?

WORKSHOPS RUNDEN DIE KONFERENZ AB

- Maschinen und Anlagen CE-konform beschaffen
- Marktüberwachung

Rahmenprogramm am 23.10.2013

„Römertour“ oder „Die Kölner und ihr Grundgesetz“

WEN TREFFEN SIE IN KÖLN

Geschäftsführer, Betriebsleiter, Projektleiter, leitende Mitarbeiter, Juristen, Ingenieure, technische Berater, Aufsichtspersonen sowie Ein- und Verkäufer aus Deutschland und den angrenzenden EU-Staaten aus den Bereichen:

- Hersteller/Importeure/Händler von Maschinen und Anlagen
- Ingenieur- und Planungsbüros
- „Eigenhersteller“
- Maschinen-/Anlagenbetreiber
- Prüf- und Zertifizierungsstellen
- Marktaufsichtsbehörden
- Berufsgenossenschaften



22. OKTOBER 2013

MASCHINENRECHTSTAG

Moderation
RA
CARSTEN LASCHET

08.30 – 09.00

EMPFANG

09.00 – 09.15

BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG
RA Carsten Laschet

09.15 – 10.00

+ 10 Min. Diskussion

**FIRMENVERKAUF VOR DEM HINTERGRUND
DES MASCHINENRECHTS**

RA Carsten Laschet

- Was bedeutet „Rechtsnachfolge“?
- Haftung für bereits verkaufte Maschinen
- Haftung für Abverkauf der Lagerware
- Haftung für Organisationsverschulden

10.10 – 10.55

+ 10 Min. Diskussion

EINBEZIEHUNG DER KONFORMITÄTSMESSUNG IN DAS QM-SYSTEM

Prof. Dr. Dr. Jürgen Ensthaler

- Konformitätsbewertungsverfahren
- QM – Systeme
- Veränderung/Erweiterung der Anforderungen = Risikomanagementsysteme
- Gemeinsamkeiten der Anforderungen der drei Bereiche
- Einheitliches - prozessorientiertes - System für alle drei Bereiche

11.05 – 11.35

KAFFEPAUSE

11.35 – 12.20

+ 10 Min. Diskussion

MECHANISMEN DER STREITBEILEGUNG UND KONFLIKTBEWÄLTIGUNG

RA Claus Lenz

- Gerichtliche und außergerichtliche Erledigung
- Mediation und Schiedsgerichtsbarkeit
- Nationale und internationale Betrachtung
- Normenrecht und die Suche nach der „expert opinion“

12.30 – 14.00

MITTAGSPAUSE

14.00 – 14.45

+ 15 Min. Diskussion

CYBERSECURITY RISIKEN FÜR UNTERNEHMEN IM MASCHINENBAU

Im Spannungsfeld zwischen hoch effektiven Angriffen und zunehmend komplexeren Regulierungen

Knut Schönfelder

- Überblick über Verwundbarkeit von automatisierten Produktionsprozessen und erfolgreiche Angriffe
- Überblick über Regulierungsansätze (Deutschland und Europa)
- Konsequenzen für die Cybersecurity Strategie von Unternehmen

15.00 – 15.45

+ 15 Min. Diskussion

GEHEIM IM DIENST DER WIRTSCHAFT

Udo Schauff

- Deutsche Spitzentechnologie weckt die Begehrlichkeiten fremder Staaten
- Nachrichtendienste beschaffen dieses Know-how. Mit Wirtschaftsspionage
- In Deutschland und auf Geschäftsreisen

16.00 – 16.30

KAFFEPAUSE

16.30 – 17.15

+ 15 Min. Diskussion

OEKODESIGNANFORDERUNGEN IM MASCHINEN-/ANLAGENBAU

RR Arne Küper

- Oekodesign-Richtlinie 2009/125/EG
- Energieverbrauchsrelevante-Produkte-Gesetz
- Durchführungsmaßnahmen in Form von EU-Verordnungen
- Marktüberwachung

17.30 – 18.00

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN DER PRODUKTHAFTUNG

Carsten Laschet

- Rechtsprechung national wie international
- Bedeutung für die Praxis

18.00 – 18.30

ABSCHLUSSDISKUSSION

Ab 18.30

GET TOGETHER

TEILNAHMEGEBÜHR

- 670 € zzgl. MwSt.

23. Oktober 2013

MASCHINENRICHTLINIE

Leitung
**DIPL.-ING.
HANS-J. OSTERMANN**

Moderation
REGDIR JOACHIM GEISS

09.30 – 09.45

KONFERENZERÖFFNUNG

Dipl.-Ing. Hans-J. Ostermann
M.Sc. Dipl.-Ing. (FH) Björn Ostermann

09.45 – 10.30

+ 15 Min. Diskussion

NLF: CHANGE OF 9 DIRECTIVES

Richard Lawson

- New Legislativ Framwork – NLF
- Alignmentpackage: All directives alike?
- Consequences for the manufacturer of machines and plants
- Divergency „Machinery-Direktive“ – „NLF-Directives“
- Modification of the Pressure equipment Directive 97/23/EC?

TEILNAHMEGEBÜHR

- 960 € zzgl. MwSt.
- 540 € zzgl. MwSt. bei Einzeltag-Buchung

10.45 – 11.15

KAFFEPAUSE

11.15 – 12.00

+ 15 Min. Diskussion

ARBEITSMITTELVERORDNUNG LÖST BETRIEBSSICHERHEITSVERORDNUNG AB

Dr. Helmut Klein

- Überblick über die Inhalte des Referentenentwurfs
- Vergleich alt – neu: Wichtige unstrittige Änderungen
- Vergleich alt – neu: Noch offene Fragen
- Wie geht's weiter bei den Rechtsvorschriften im technischen Arbeitsschutz?

12.15 – 13.45

MITTAGSPAUSE

13.45 – 14.30

+ 15 Min. Diskussion

ATEX IM MASCHINEN-/ANLAGENBAU

Dr. Frank Lienesch

- Nach dem Alignmentpackage: Richtlinienänderungen mit Relevanz?
- Maschinen in/mit EX-Atmosphäre
- Herstellerpflichten
- Kategorien sind Herstellersache aber ohne Zoneneinteilung?
- Umgang mit ATEX-Bereichen in Anlagen
- ATEX außerhalb der EU

14.45 – 15.30

+ 15 Min. Diskussion

UN KAUFRECHT

RA Klaus Dannecker

- Rechtsvereinheitlichung bei internationalen Warenlieferungen
- Was sollte der Exporteur/Importeur von Maschinen wissen?
- Unterschiede zum deutschen Recht (BGB/HGB)
- Auf dem Weg zum gemeinsamen EU-Kaufrecht?

15.45 – 16.15

KAFFEPAUSE

16.15 – 17.00

+ 15 Min. Diskussion

STAND DER TECHNIK/STAND VON WISSENSCHAFT UND TECHNIK

RA Carsten Laschet

- Legaldefinitionen
- Rolle der - harmonisierten - Normen
- Konformitätsvermutung
- Bedeutung für Versicherungen

Ende 1. Tag ca. 17.30 Uhr

Am Abend

WIR LADEN SIE EIN ZUR „RÖMERTOUR“ ODER
„DIE KÖLNER UND IHR GRUNDGESETZ“

Simultanübersetzung

24. Oktober 2013

MASCHINENRICHTLINIE

Leitung
**DIPL.-ING.
HANS-J. OSTERMANN**

Moderation
**DIPL.-ING.
DIRK MORITZ**

09.00 – 09.45

+ 15 Min. Diskussion

RISIKOBEURTEILUNG:

MRL-LEITFADEN VERSUS EN ISO 12100

Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Kessels/Dipl.-Ing. Siegbert Muck

- Leitfaden § 111: Die Klassifikation von Maschinennormen
 - drei Arten der Konformitätsvermutung
 - Erfüllen getroffene Schutzmaßnahmen Anhang I?
- Leitfaden § 162 Harmonisierte Normen und der Stand der Technik
 - welcher Stand der Technik?
 - harmonisierte Norm Maßstab für mögliches Sicherheitsniveau?
 - Darf der Hersteller Alternativlösungen wählen?

TEILNAHMEGEBÜHR

- 960 € zzgl. MwSt.
- 540 € zzgl. MwSt. bei Einzeltag-Buchung

10.00 – 10.30

10.30 – 11.15

+ 15 Min. Diskussion

KAFFEPAUSE

RECHTSKONFORME STEUERUNGEN FÜR MASCHINEN UND ANLAGEN

Dr. Michael Schaefer

- Stand der Technik bei Maschinen-/Anlagensteuerungen
- EN 954-1 endgültig im EU-Amtsblatt gestrichen
- Umbau/Modernisierung von Steuerungen
- Steuerungsbauteile richtig einkaufen/bewerten
- Neue Entwicklung in der Normung

11.30 – 12.15

+ 15 Min. Diskussion

PRODUKTSICHERHEIT IN DER UNTERNEHMENSPRAXIS

Michael Rehberg

- Produktsicherheit warum
- Einblick ins Realgeschehen
- Fehler/Fehlverhalten und mögliche Auswirkungen
- Produktbeobachtung Marktrückmeldung

12.30 – 14.00

14.00 – 14.40

+ 15 Min. Diskussion

MITTAGSPAUSE

UNVOLLSTÄNDIGE MASCHINEN IM WIDERSTREIT DER EINZELINTERESSEN

Dipl.-Ing. Hans-J. Ostermann

- Maschine, unvollständige Maschine oder Komponente?
- Produktsicherheitsgesetz für den „Rest“
- Was benötigt eigentlich der Maschinenhersteller?
- Wettbewerbsvorteil durch Kundenzufriedenheit

14.55 – 15.25

15.25 – 16.10

KAFFEPAUSE

MRL UND DGRL: 2 SEITEN DERSELBEN MEDAILLE?

Günter Dirding

- Maschine oder Druckgerät oder Maschinendruckgerät?
- Ganzheitlicher Ansatz des EG-Binnenmarktrechts
- Sicherheitstechnische Zusammenhänge in Großanlagen
- Verfahrenstechnische Gesamtheit kontra CE-Gesamtheit

Übergang in

Ende ca. 17.00

DIE ABSCHLUSSDISKUSSION

Dipl.-Ing. Dirk Moritz

Dipl.-Ing. Hans-J. Ostermann

Dipl.-Ing. (FH) Ulrich Kessels

Aktuelle Themen

- Ihre Fragen



25. Oktober 2013

WORKSHOP: MASCHINEN UND ANLAGEN CE-KONFORM BESCHAFFEN

Von der Theorie zur Praxis

09.00 – 15.30

Verantwortlichkeiten

- Schnittstelle Hersteller/Betreiber
- Verantwortliche Person(en) beim Käufer

Vorgaben des Kunden

- Lastenheft/Liefervorschriften
 - Maschinen-/Anlagenspezifikation
 - CE-Spezifikation
 - BetrSichV beachten

Kaffeepause

Lieferantenauswahl

- Dienstleister einschalten?
- Lieferantenentwicklung und -audit

Bestellung

- Auf CE-Vorgaben achten
- Pflichtenheft prüfen
- Maschine/unvollständige Maschine (Anlage) einkaufen?
- Generalunternehmer beauftragen?
- Eigenherstellung?

Leitung
DIPL.-ING. (FH)
ULRICH KESSELS

DIPL.-ING. (FH)
HELMUT BACH

TEILNAHMEGEBÜHR

- 540 € zzgl. MwSt.

Mittagspause

Abnahme der Maschine/Anlage

- Prüfungstiefe
- Vom Probelauf zum Probetrieb
- CE-Abnahme
- Endabnahme

Kaffeepause

Maschine/Anlage bereitstellen für Beschäftigte

- Gefährdungsbeurteilung
- Prüffristen festlegen
- Verwenderkreis festlegen
- Unterrichtung/Unterweisung der Beschäftigten

Abschlussdiskussion

WORKSHOP: MARKTÜBERWACHUNG IM MASCHINEN- UND ANLAGENBAU

Von der Theorie zur Praxis

09.00 – 15.30

Hilfen für den Hersteller beim Umgang mit der Marktüberwachung

- Was fordert der Gesetzgeber im Zusammenhang mit der Marktüberwachung vom Hersteller?
- Melden gefährlicher Produkte an die Marktüberwachungsbehörde
- Eigene Produktbeobachtung und vorbereitendes Rückrufmanagement
- Praxisbeispiele

Kaffeepause

Vermeidbare Missverständnisse und Fußangeln im Umgang mit Marktüberwachungsbehörden

- Vorteile der Risiko- und Konformitätsbewertung
- Aussagefähigkeit von Produktkennzeichnungen
- Praxisbeispiele

Leitung
DR. MATTHIAS
HONNACKER

DIPL.-ING.
KARL BROSIOUS

TEILNAHMEGEBÜHR

- 540 € zzgl. MwSt.

Mittagspause

Aus der Praxis eines Überwachungsbeamten

- Wer macht was?
- Zusammenarbeit Hersteller - Behörden
- Schwerpunkte und Strategie der Marktüberwachung
- Praxisbeispiele

Kaffeepause

Aus der Praxis eines Überwachungsbeamten

- Mögliche Maßnahmen der Marktüberwachungsbehörden
- Praxisbeispiele

Abschlussdiskussion

IHRE REFERENTEN AUF DEN MASCHINENBAUTAGEN

DIPL.-ING.(FH) HELMUT BACH

Maschinenbauingenieur mit Schwerpunkt Umwelttechnik. CE-Koordinator bei der ZF AG am Standort Schweinfurt und Leiter der Gruppe Maschinenmanagement. Lehrbeauftragter an der FH Würzburg Schweinfurt zum Thema CE-Kennzeichnung von Maschinen und Anlagen.

DIPL.-ING. KARL BROSIUS

Elektrotechnikingenieur. Seit 1992 Gewerbeaufsichtsbeamter beim Land Nordrhein-Westfalen. Bis 2002 zuständig für Anlagensicherheit und Störfallrecht in der Chemie-Region Köln. Zurzeit beschäftigt im Bereich Marktüberwachung bei der Bezirksregierung Köln, Außenstelle Aachen. U. a. Vertreter des Regierungsbezirks Köln im Arbeitskreis Marktüberwachung des Landes NRW.

RA KLAUS DANNECKER

Rechtsanwalt bei der Voith GmbH. In der Voith Law Group als „center of competence“ für die Bereiche Produkthaftung, Produktsicherheit/CE-Kennzeichnung und Öffentliches Recht zuständig.

DIPL.-ING. GÜNTER DIRDIG

Elektrotechnikingenieur. Langjährige Tätigkeiten im Technischen Vertrieb und als Projektleiter im Kraftwerkbereich bei der Siemens AG, STEAG AG und bei E.ON. Abwicklung internationaler Projekte in China, USA, Thailand, Kolumbien, Türkei und den Philippinen. Heute verantwortlich für Management der funktionalen Sicherheit und CE-Kennzeichnung in Neubau- und Retrofitprojekten der E.ON AG. Mitarbeit in verschiedenen Gremien des VGB.

PROF. DR. DR. JÜRGEN ENSTHALER

Studium der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften in Göttingen und Braunschweig. Seit 2006 Professor für Wirtschafts-, Unternehmens- und Technikrecht an der TU Berlin. Tätigkeitsschwerpunkte: Wettbewerbsrecht, Gesellschafts-, Handels- und Unternehmensrecht, Gewerblicher Rechtsschutz und Technikrecht. Leitung/Mitarbeit an zahlreichen Forschungsprojekten für Ministerien, der EU-Kommission und Unternehmen. Herausgeber und Autor mehrerer Lehrbücher zum Technikrecht.

REGDIR JOACHIM GEISS

Studium der Rechtswissenschaften in Bonn. Langjährige Tätigkeit im Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung im Bereich der Geräte- und Produktsicherheit. Heute im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie im Bereich der Produktsicherheit hat er u. a. auf deutscher Seite die Verhandlungen zur Revision des New Approach geführt.

DR. RER. SEC. MATTHIAS HONNACKER

Dipl.-Ing. Sicherheitstechnik. Studium Universität der Bundeswehr Hamburg, Bergische Universität Wuppertal und Université de Haute Alsace, Mulhouse. Offizier im Bereich Logistik/Instandsetzung, Vertriebsingenieur für Gasmestechnik/Atmenschutztechnik. Wissenschaftlicher Mitarbeiter und stellv. Gruppenleiter bei der BAuA im Bereich Produktsicherheit. Berater und Referent u. a. im Rahmen von EU Programmen u. a. in Rumänien, Ukraine, Kroatien, Türkei, Nord-Zypern, China.

DIPL.-ING.(FH) ULRICH KESSELS

Maschinenbauingenieur. 1994 Mitbegründer eines Startup-Unternehmens auf dem Gebiet der CE-Kennzeichnung. Seit 2006 Geschäftsführer des Ingenieurbüros CExpert. Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Köln Master-Studiengang MSc Automotive Engineering. Langjährige praktische Erfahrung in der Beratung von Herstellern, Betreibern und auch der Marktaufsicht bei der Anwendung der Binnenmarktvorschriften. Veranstalter der Ausbildung zum CE KOORDINATOR.

DR. HELMUT KLEIN

Ministerialrat, Diplomchemiker, Studium der Chemie, Geologie und Toxikologie. Forschungstätigkeiten in Heidelberg, Darmstadt, Kiel und Cambridge (MIT). Seit 1980 im Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung tätig in den Bereichen Feuer- und Explosionschutz, Anlagensicherheit, Chemikaliensicherheit, Gefahrstoffe, biologische Arbeitsstoffe sowie Bio- und Gentechnik und Betriebssicherheit (BetrSichV).

RA CARSTEN LASCHET

Rechtsanwalt und managing partner der Sozietät Friedrich Graf von Westphalen & Partner. Schwerpunkte im Vertrags-, Produkthaftungs- und Versicherungsrecht. Autor zahlreicher Publikationen, u. a. zum Produktsicherheitsrecht. Seit 2003 Ausbilder im Fachanwaltslehrgang für Versicherungsrecht. Lehrbeauftragter für Wirtschaftsrecht an der Rheinischen FH Köln.

RICHARD LAWSON

He is a career administrative civil servant with a law degree from Oxford. Richard Lawson is the head of the Product Regulation Branch at the Department for Business, Innovation & Skills (BIS). He is responsible for coordinating official advice for UK Government policy on the EU New Legislative Framework. He represented the UK in the recent Council Working Party negotiations on the Alignment Package. In the past, he has worked et al. on the EU Machinery & Lifts Directives and on nuclear safety policy.

RA CLAUS H. LENZ

studierte Rechtswissenschaften in Köln. Als Anwalt leitete er zunächst für 3 Jahre die Niederlassung einer deutschen Kanzlei in Singapur und wurde dann Syndikusanwalt eines großen deutschen Industrieunternehmens, bevor er mit Peter Lungerich die heutige Kanzlei „Lungerich – Lenz – Schuhmacher“ gründete. Er hat u. a. langjährige Erfahrungen im Maschinen- und Anlagenbau und als Schiedsrichter in Verfahren nach den Regeln der ICC, der DIS und anderer Schiedsorganisationen.

DR. FRANK LIENESCH

Elektrotechnikingenieur (Energietechnik und elektrische Antriebe). Seit 1994 tätig im Bereich Prüfung und Zulassung explosionsgeschützter Geräte bei der Physikalisch-Technische Bundesanstalt in Braunschweig. Ab 2003 Leitung der Arbeitsgruppe „Explosionsschutz Antriebsysteme“. Vertretung des Arbeitsgebietes auf nationaler und internationaler Normungsebene. Seit 2005 Abordnung ins BMAS zur Unterstützung im Bereich der ATEX-Richtlinie.

DIPL.-ING. DIRK MORITZ

Elektrotechnikingenieur. Mehrjährige Tätigkeiten in der Luftwaffe, Industrie und den gewerbl. BGr. Seit 1999 Referent im Bundesministerium für Arbeit und Soziales mit Schwerpunkt Produktsicherheit, Normung und Konformitätsbewertung. Regierungsvertreter in nationalen, europäischen und internationalen Gremien.

DIPL.-ING. SIEGBERT MUCK

Studium „elektrische Energieanlagen“ sowie „elektrische Maschinen und Antriebe“, Schweißingenieur. Zusatzausbildungen in Maschinenbau, Fördertechnik, Arbeitsschutz und Kybernetik. Ab 1993 Tätigkeiten auf dem Gebiet Maschinenrichtlinie. Sachverständiger und Zertifizierer beim TÜV Rheinland Industrie Service. Mitarbeit in der Normung: TC 98 – Hebebühnen. Seit 2005 selbstständig mit der MMS Muck Maschinensicherheit GmbH.

DIPL.-ING. HANS-J. OSTERMANN

Maschinenbauingenieur. Ab 1985 Beamter im Bundesministerium für Arbeit und Soziales im Bereich Produktsicherheit mit den Schwerpunkten Maschinen, Anlagen-/Betriebssicherheit, Explosionsschutz, Druckgeräte. Langjährige Tätigkeit als Autor, Kommentator sowie Fachreferent im Bereich europäisches/nationales Maschinenrecht.

MICHAEL REHBERG

Als Leiter der Abteilung Produktsicherheit begleitet er bei der Heidelberger Druckmaschinen AG u. a. Projekte in den Geschäftsbereichen Druck- und Nachverarbeitungsmaschinen hinsichtlich der Entwicklung, Festlegung und Freigabe von Sicherheitskonzepten. Er verfügt über langjährige Erfahrung im Normgeschehen und ist u. a. Delegationsmitglied in einem europäischen (CEN) und internationalen (ISO) Normgremium.

DR. RER. NAT. MICHAEL SCHAEFER

Diplom Physiker. Leiter Fachbereich Unfallverhütung/Produktsicherheit am IFA „Institut für Arbeitsschutz der DGUV“, Sankt Augustin. Tätig in nationalen und internationalen Gremien. Seine Arbeitsgebiete umfassen u. a. Maschinen- und Anlagensicherheit, Mensch-Maschine-Interaktion, neue Technologien im Bereich Elektronik, Elektrotechnik, Fluidtechnik und Mechanik sowie Sicherheit von Antriebssteuerungen.

UDO SCHAUFF

arbeitet seit Jahren in der Spionageabwehr des Bundesamtes für Verfassungsschutz; spezialisiert auf die Abwehr von chinesischescher und Wirtschaftsspionage.

KNUT SCHÖNFELDER

ist bei der T-Systems International GmbH für die Entwicklung und Umsetzung der Cyber Security Strategie zuständig. Zu den Schwerpunkten seiner Arbeit gehört die Beratung von Führungskräften in Großunternehmen. Er war von 1995 bis 2011 bei der Bundeswehr. Nach seinem Maschinenbaustudium wurde er für verschiedene Aufgaben im Bereich der Spezialkräfte der Marine eingesetzt, zuletzt als Stellvertretender Kommandeur. Zusätzlich schloss er die zweijährige Generalstabsausbildung ab.

ANMELDEFORMULAR

Sie können sich per Fax unter 02208/5001878, per Post an MBT-MECHTERSHEIMER GbR, Auf dem Senkel 40, 53859 Niederkassel oder bequem auf unserer Website unter www.maschinenbautage.eu anmelden.

ANSPRECHPARTNERIN

Frau Inge Ludwig
Telefon: 0228/9456522
Mail: ludwig@anikon.de

VERANSTALTUNGSORT

Maritim Hotel Köln
Heumarkt 20
50667 Köln
Telefon: 0221/2027-0



Kreuzen Sie bitte Ihre gewünschte Veranstaltung an.

KONFERENZ MASCHINENRECHTSTAG

22. Oktober 2013

KONFERENZ MASCHINENRICHTLINIE

23. / 24. Oktober 2013
 23. Oktober 2013
 24. Oktober 2013

WORKSHOPS

25. Oktober 2013

- Maschinenbeschaffung
 Marktüberwachung

Die Preise für die einzelnen Veranstaltungen finden Sie direkt auf den entsprechenden Seiten in diesem Prospekt. Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen finden Sie im Internet unter WWW.MASCHINENBAUTAGE.EU

Titel / Vorname

Name

Firma

Funktion / Abteilung

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

abweichende Rechnungsanschrift



VERANSTALTUNGSORT

Maritim Hotel Köln
Heumarkt 20
50667 Köln
Telefon: 0221/2027-0

VERANSTALTER

MBT Mechtersheimer GbR
Auf dem Senkel 40
53859 Niederkassel
Telefon: 02208/5001877
Fax: 02208/5001878
Mail: info@maschinenbautage.eu

ANSPRECHPARTNERIN

Frau Inge Ludwig
ANIKON GmbH
Telefon: 0228/9456522
Mail: ludwig@anikon.de

